

cima.



Stadtentwicklungskonzept Wernigerode

Auswertung der digitalen Beteiligung

Wikimap + Nachträge Ortsrundgänge

Was finden Sie hier?

- Nachfolgend finden Sie zunächst eine zusammenfassende Auswertung der digitalen Beteiligung und anschließend eine Aufschlüsselung der einzelnen Themen. Die Auswertung umfasst einerseits die WikiMap, die bis zum 12. März 2023 für Einträge freigeschaltet war und andererseits nachträgliche Zusendungen zu den Ortsrundgängen. Aufgrund der Größe des Stadtgebietes Wernigerode fanden im Zeitraum von Januar bis Februar insgesamt elf Ortsrundgänge statt. Die Rundgänge wurden jeweils einzeln protokolliert. Im Nachgang der Rundgänge wurden uns weitere Anregungen und Beiträge zugesendet, die in diesem Dokument aufgeführt sind. Die Beiträge wurden nachträglich durch die cima auf der WikiMap verortet.
- Sie können sich weiterhin auf der Projekthomepage www.wernigerode-gestalten.de über den Prozess informieren und aktiv einbringen.
- Hinweis: Die Bestandsaufnahme stellt eine wichtige Grundlage für die Ideenfindung und weiterführende Arbeit im Prozess dar, bildet jedoch noch nicht die finalen Inhalte des Konzeptes ab.
- Wir bedanken uns auch im Namen des Oberbürgermeisters, des Stadtrats und der Stadtverwaltung für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und die Wahrnehmung der Möglichkeit, sich aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen.



cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz

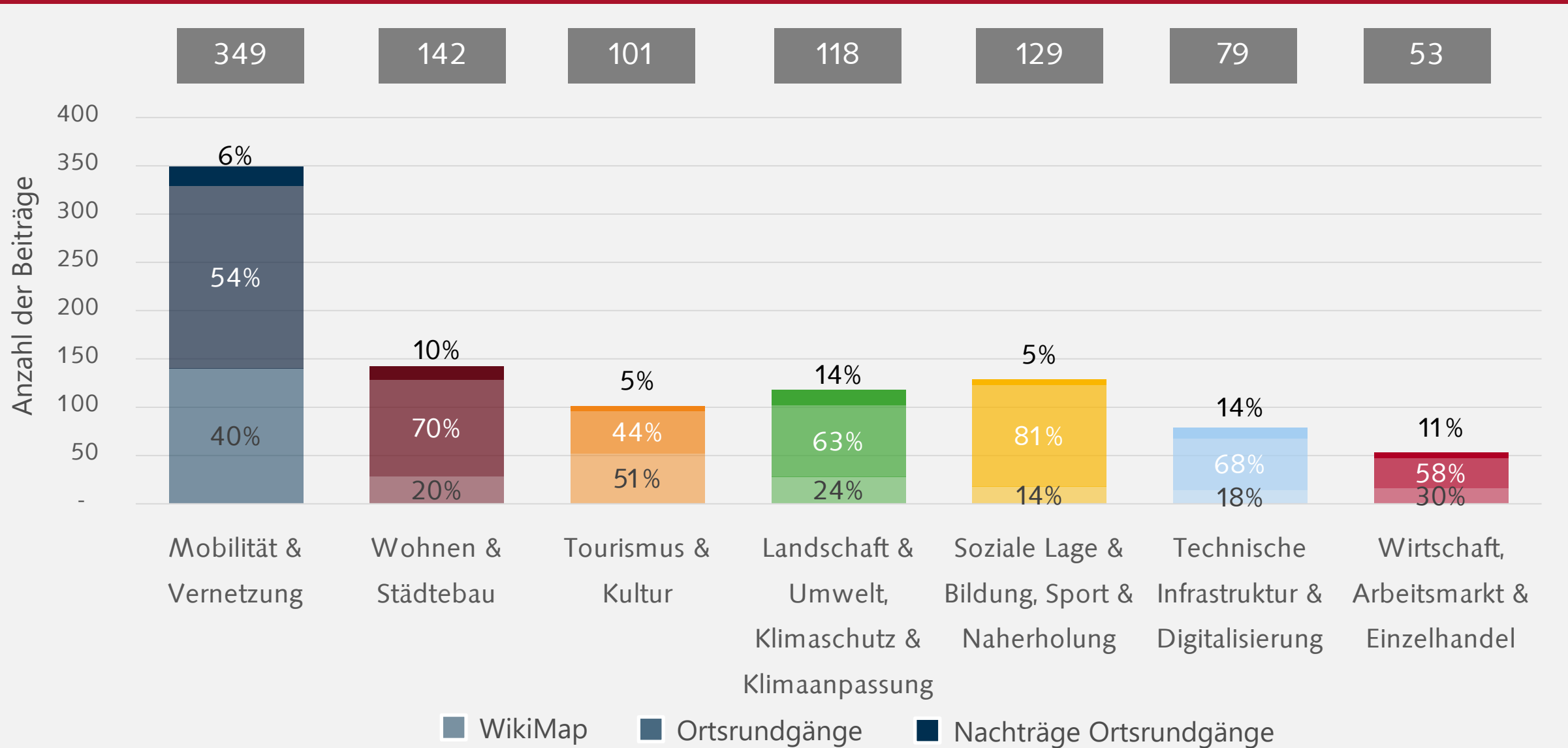


cima.

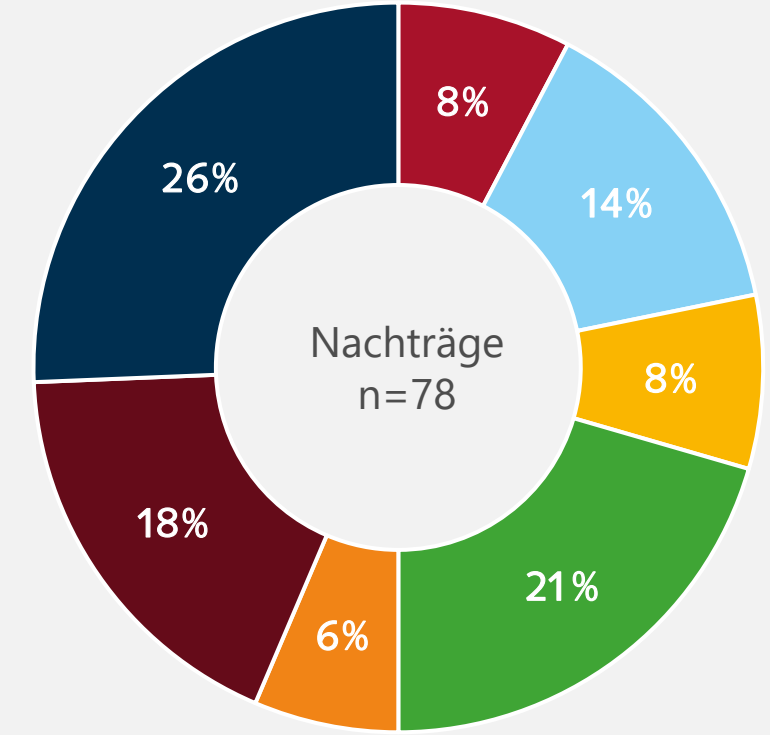
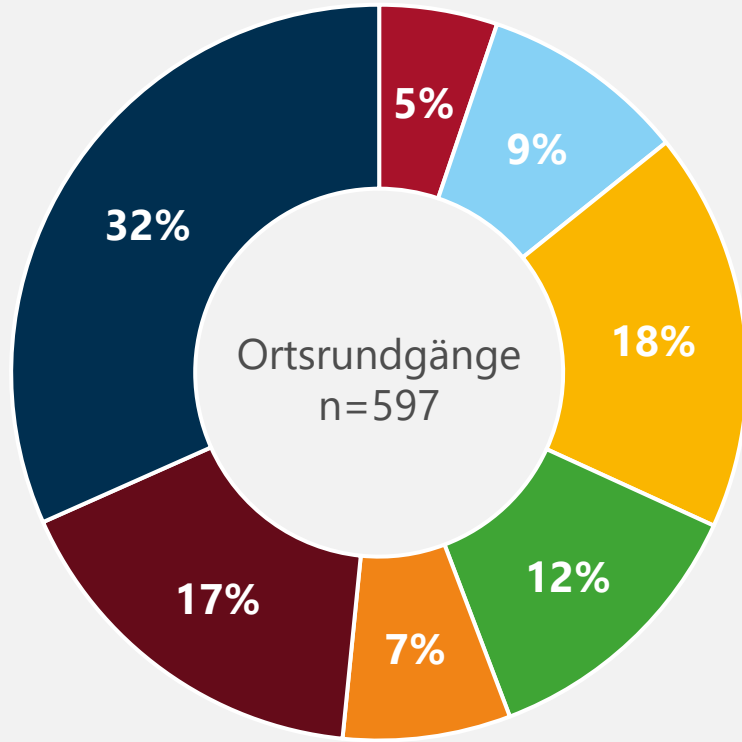
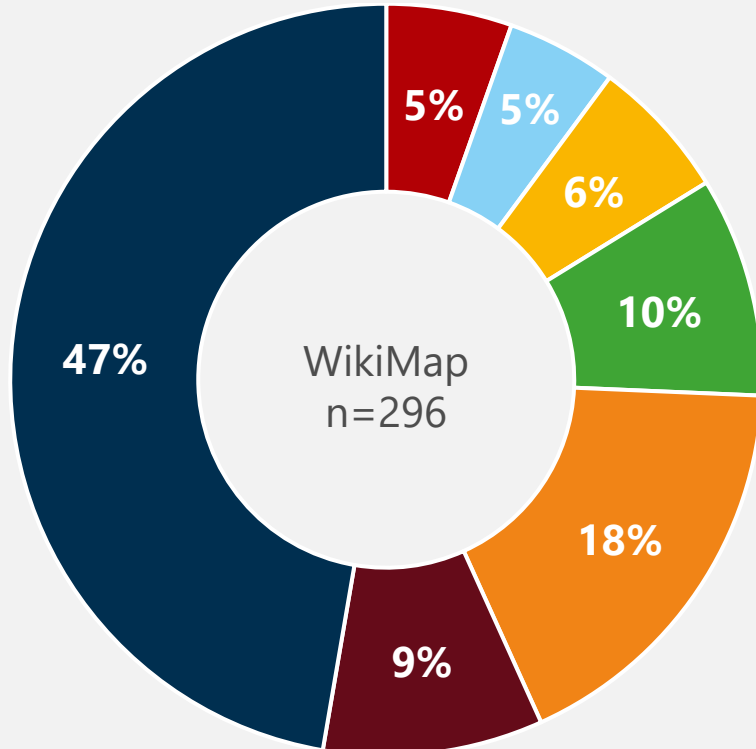


Zusammenfassende Auswertung der Beteiligung

Auswertung der Beteiligungsarten



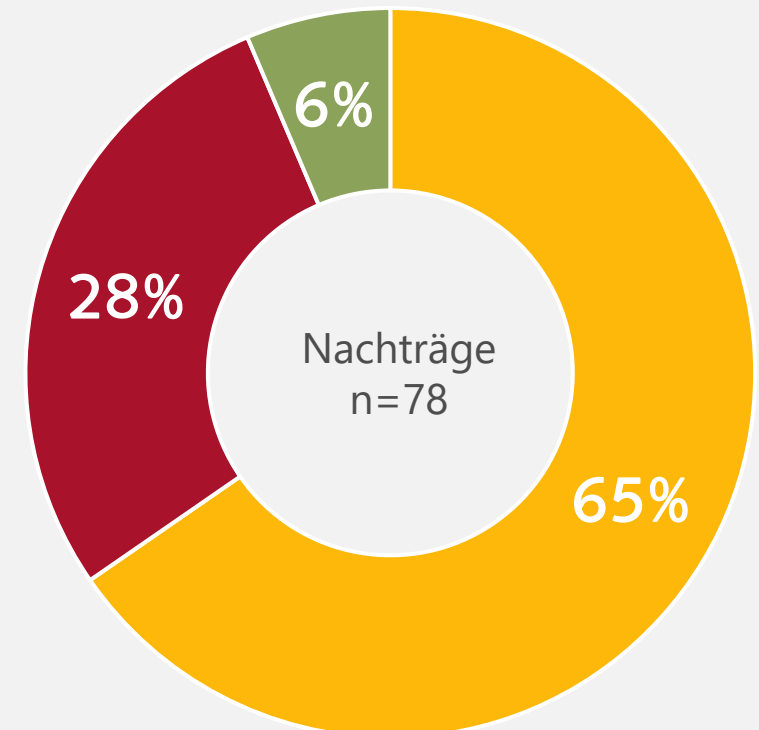
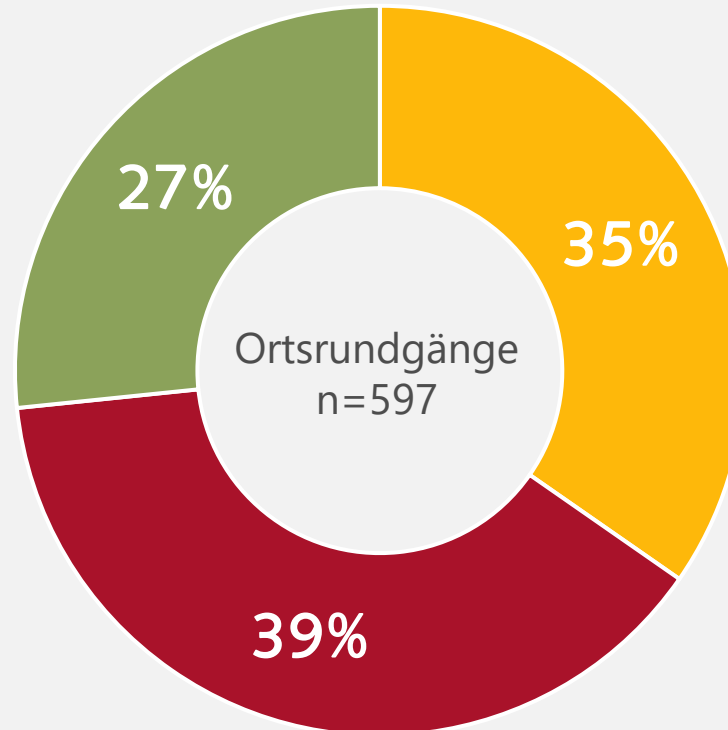
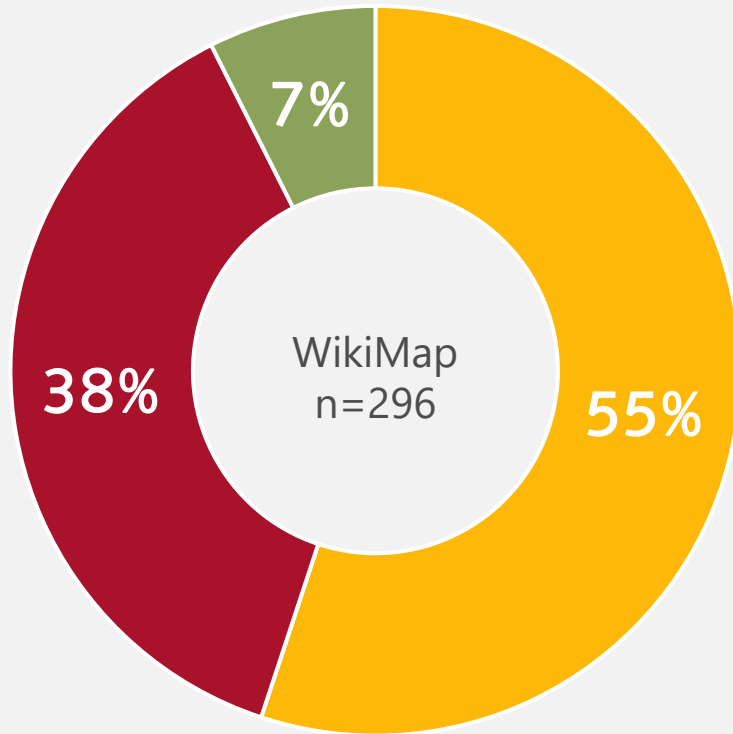
Thematischer Vergleich der Beteiligungsarten



- Mobilität & Vernetzung
- Wohnen & Städtebau
- Tourismus & Kultur
- Landschaft & Umwelt, Klimaschutz & Klimaanpassung
- Soziale Lage & Bildung, Sport & Naherholung
- Technische Infrastruktur & Digitalisierung
- Wirtschaft, Arbeitsmarkt & Einzelhandel

Thematischer Vergleich der Beteiligungsarten

cima.



■ Stärke ■ Schwäche ■ Idee

Auswertung: Zentrale Erkenntnisse Wohnen & Städtebau



cima.



Stadtbereich (u. a. Innenstadt, Stadtfeld, Harzblick, Hasserode, Nöschenrode)

- Förderung einer nachhaltigen wohnbaulichen Entwicklung (bspw. stärkere Innenentwicklung, Umnutzung von Leerständen, Generationenwechsel)
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (auch mit alternativen/innovativen Wohnraumangeboten)
- Räumliche Begrenzung von Ferienwohnungen
- Erhalt und Förderung des Stadtbildes und der lokalen Baukultur (Stichwort: Fachwerk)
- Umgestaltung des Ochsensteichgeländes

Ortsteile (Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode, Schierke)

- Förderung einer nachhaltigen wohnbaulichen Entwicklung (bspw. stärkere Innenentwicklung, Umnutzung von Leerständen, Generationenwechsel)
- Förderung des Generationenwechsels durch vielfältige Wohnraumangebote
- Erhalt und Stärkung der Ortsbilder

Auswertung: Zentrale Erkenntnisse

Soziale Lage & Bildung, Sport & Naherholung



cima.



Stadtbereich (u. a. Innenstadt, Stadtfeld, Harzblick, Hasserode, Nöschenrode)

- Planung und Umsetzung ergänzender Maßnahmen in benachteiligten Stadtgebieten (bspw. Harzblick)
- Erhalt des Harzkrankenhauses und der ergänzenden medizinischen Versorgungsinfrastrukturen
- Stärkung des Gemeinschaftsgedankens
- Ertüchtigung vorhandener Spiel- und Sportinfrastrukturen
- Schaffung zusätzlicher Freizeit- und Sportangebote für die Bewohnerschaft
- Sicherung und Qualifizierung vorhandener Naherholungs- und Freizeiträume
- Punktuelle Erweiterung von Naherholungs- und Freizeiträumen für die Bewohnerschaft

Ortsteile (Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode, Schierke)

- Erhalt und Qualifizierung der vorhandenen Freizeit- und Sportangebote (insb. Treffpunkte)
- Erhalt der städtischen Infrastrukturen (v. a. Kita)
- Erhalt und Förderung der Begegnungsstätten (bspw. Dorfgemeinschaftshäuser)
- Stärkung des Gemeinschafts- und Vereinslebens
- Sicherung und Aufwertung der öffentlichen Naherholungs- und Freizeiträume (bspw. Gutspark in Minsleben, Kurpark in Schierke)

Auswertung: Zentrale Erkenntnisse Tourismus & Kultur



cima.



Stadtbereich (u. a. Innenstadt, Stadtfeld, Harzblick, Hasserode, Nöschenrode)

- Erhalt und Förderung der touristischen Attraktivität der Innenstadt (bspw. Erhalt des historischen Baukultur, Leitsysteme)
- Ergänzung weiterer touristischer Angebote und Infrastrukturen außerhalb der Innenstadt
- Ergänzung der Kultur- und Freizeitangebote für die Bewohnerschaft
- Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Ortsteile (Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode, Schierke)

- Erhalt und Förderung touristischer Schwerpunktbereiche unter dem Motto „sanfter Tourismus“
- Punktuelle Ergänzung von touristischen Angeboten und Infrastrukturen außerhalb der Schwerpunktbereiche (bspw. Leitsysteme)
- Instandhaltung und Optimierung der touristischen Wanderwegeinfrastruktur

Auswertung: Zentrale Erkenntnisse Wirtschaft, Arbeitsmarkt & Einzelhandel



cima.



Stadtbereich (u. a. Innenstadt, Stadtfeld, Harzblick, Hasserode, Nöschenrode)

- Attraktivierung und Erweiterung des stationären Angebotsportfolios für die Bewohnerschaft
- Stärkung regionaler Marken und Produkte
- Erhalt und Förderung der Wirtschaftsstrukturen unter Berücksichtigung übergeordneter Trends
- Stärkung des Tourismus als Wirtschaftsbranche unter Berücksichtigung der Folgewirkungen für die Bewohnerschaft

Ortsteile (Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode, Schierke)

- Einrichtung ergänzender Nahversorgungsangebote (bspw. mobiler Läden, 24/7-Lebensmittelautomat)
- Lösung von Konflikten zwischen Gewerbe- und Wohnstandorten
- Stärkung des Tourismus als Wirtschaftsbranche unter Berücksichtigung der Folgewirkungen für die Bewohnerschaft

Auswertung: Zentrale Erkenntnisse

Landschaft & Umwelt, Klimaschutz & Klimaanpassung



cima.



Stadtbereich (u. a. Innenstadt, Stadtfeld, Harzblick, Hasserode, Nöschenrode)

- Förderung des Mikroklimas durch diverse Klimaanpassungsmaßnahmen (bspw. Begrünung von Dächern und Fassaden, Verringerung der Versiegelung)
- Ökologische Aufwertung der öffentlichen Grünflächen und Grünstrukturen (bspw. Grünstreifen entlang der Wege, Umnutzung von ungenutzten Wiesen)
- Planung und Umsetzung konkreter Hochwasserschutzmaßnahmen an den neuralgischen Punkten
- Sensibilisierung im Umgang mit Regen- und Hochwasser
- Erhalt und Förderung der Natur- und Landschaftsraums als Visitenkarte Wernigerodes bzw. der Region

Ortsteile (Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode, Schierke)

- Ökologische Aufwertung der öffentlichen Grünflächen und Grünstrukturen (bspw. Gestaltung der Ortsränder)
- Förderung von ergänzenden Begrünungsmaßnahmen
- Planung und Umsetzung weiterer Klimaanpassungsmaßnahmen
- Planung und Umsetzung konkreter Hochwasserschutzmaßnahmen an den neuralgischen Punkten (bspw. in den Waldflächen rund um Schierke, entlang des Barrenbaches in Minsleben)
- Sensibilisierung im Umgang mit Regen- und Hochwasser
- Erhalt und Förderung der Natur- und Landschaftsraums als Visitenkarte Wernigerodes bzw. der Region

Auswertung: Zentrale Erkenntnisse Mobilität & Vernetzung 1/2



cima.



Stadtbereich (u. a. Innenstadt, Stadtfeld, Harzblick, Hasserode, Nöschenrode)

- Förderung und Ausbau des Umweltverbundes (insb. Stärkung des ÖPNVs und der Radwegeinfrastruktur)
- Verbesserung der Alltagstauglichkeit des ÖPNV- und Bahnangebotes
- Verkehrsberuhigung durch geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen
- Verkehrliche Entlastung der Innenstadt (insb. zu den Tourismuszeiten)
- Unterstützung der Umsetzung der östlichen Ortsumgehung der B 244
- Verbesserung des Parkplatzmanagements in der Innenstadt und um den Bahnhof
- Lösung von Parkplatzsituationen an neuralgischen Punkten (bspw. Wildpark)
- Entschärfung von Gefahrenstellen in Kooperation mit den zuständigen Straßenbaulasträgern

Ortsteile (Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode, Schierke)

- Stärkung des ÖPNV-Angebotes und Ergänzung alternativer Möglichkeiten (bspw. On-Demand-Services, Sharing Angebote usw.)
- Verbesserung der Alltagstauglichkeit des ÖPNV- und Bahnangebotes
- Ausbau und Qualifizierung der Fuß- und Radwegeverbindungen (bspw. in Richtung Wernigerode)
- Unterstützung der Planung und Umsetzung der östlichen Ortsumgehung der B 244
- Konsequente Instandhaltung und Ausbesserung der Wegeinfrastruktur (bspw. Verbesserung des Bodenbelags)
- Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden

Auswertung: Zentrale Erkenntnisse Mobilität & Vernetzung 2/2



cima.



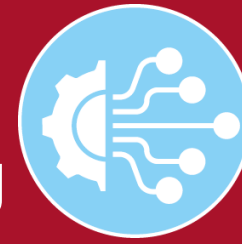
Stadtbereich (u. a. Innenstadt, Stadtfeld, Harzblick, Hasserode, Nöschenrode)

- Konsequente Instandhaltung und Ausbesserung der Wegeinfrastruktur

Ortsteile (Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode, Schierke)

- Umgestaltung der Ortseingänge zur Reduzierung der Geschwindigkeiten

Auswertung: Zentrale Erkenntnisse Technische Infrastruktur & Digitalisierung



cima.



Stadtbereich (u. a. Innenstadt, Stadtfeld, Harzblick, Hasserode, Nöschenrode)

- Klimaneutrale Umrüstung der städtischen Infrastrukturen
- Ausbau und Förderung erneuerbarer Energien auf allen Ebenen (bspw. Dachflächen, Freiflächen, Fassaden, versiegelte Flächen wie Parkplätze)
- Gewährleistung eines flächendeckenden Glasfasernetzes
- Qualifizierung der Straßenbeleuchtung
- Konsequente Digitalisierung der Verwaltung und des Bürgerservices

Ortsteile (Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode, Schierke)

- Gewährleistung zukunftsorientierter und moderner Feuerwehren
- Ausbau und Förderung erneuerbarer Energien im bebauten Siedlungsbereich (bspw. Dachflächen, Fassaden etc.)
- Gewährleistung eines flächendeckenden Glasfaser- und Mobilfunknetzes
- Punktuelle Optimierung der Ver- und Entsorgungssysteme
- Qualifizierung der Straßenbeleuchtung
- Konsequente Digitalisierung der Verwaltung und de Bürgerservices

cima.



Stadtentwicklungskonzept Wernigerode

Auswertung der WikiMap

Stand der Online-Beteiligung zum 13.03.2023

cima.



Arbeitsauftrag - WikiMap



296 Marker

davon 140 bei Mobilität & Vernetzung
davon 50 bei Tourismus & Kultur
davon 28 bei Landschaft & Umwelt, Klimawandel & Klimaanpassung
davon 28 bei Wohnen & Städtebau
davon 20 bei Soziale Lage & Bildung, Sport & Naherholung
davon 16 bei Wirtschaft, Arbeitsmarkt & Einzelhandel
davon 14 bei Technische Infrastruktur & Digitalisierung



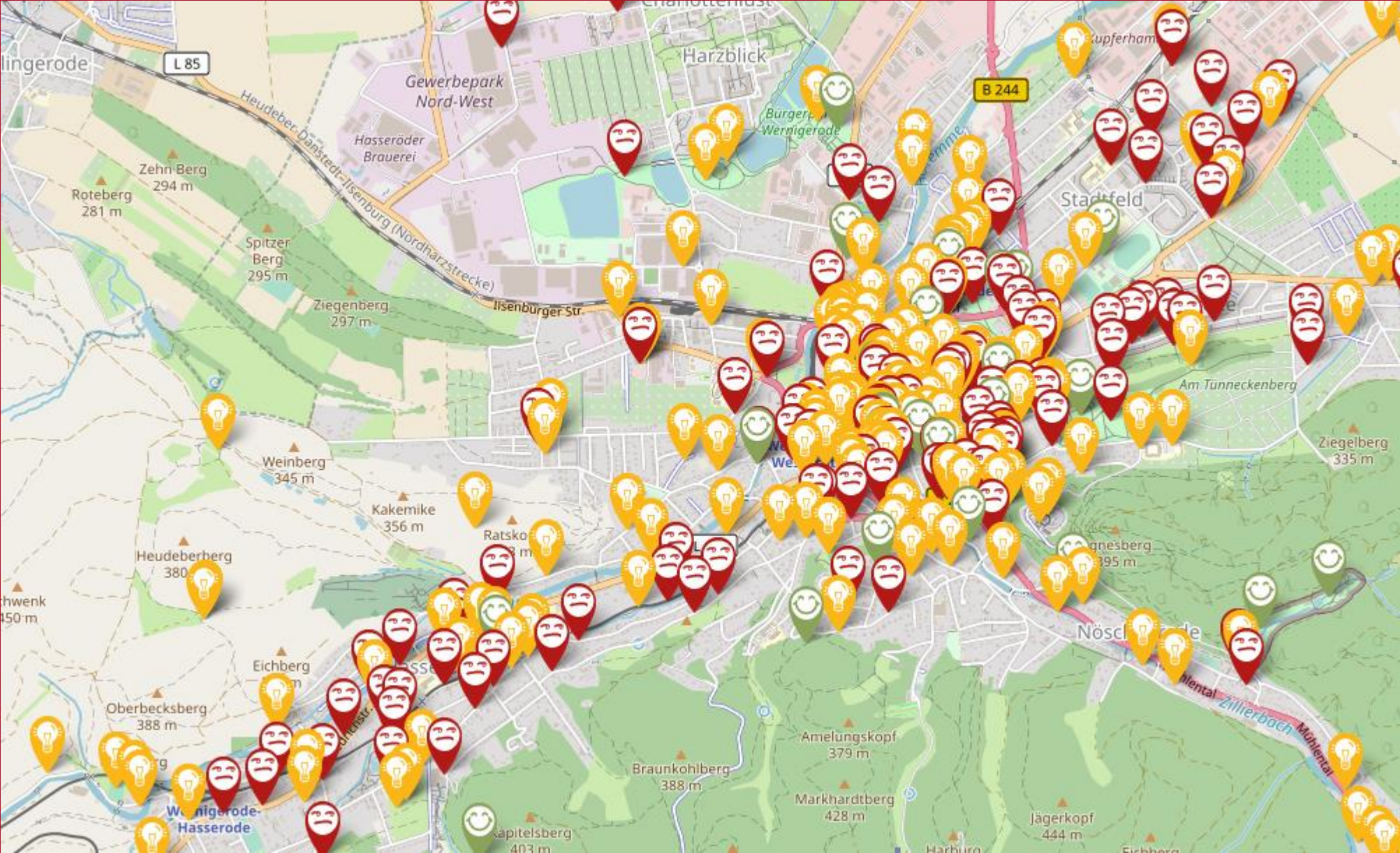
199 Kommentare



1841 Bewertungen

55 % Ideen
38 % Schwächen
7 % Stärken

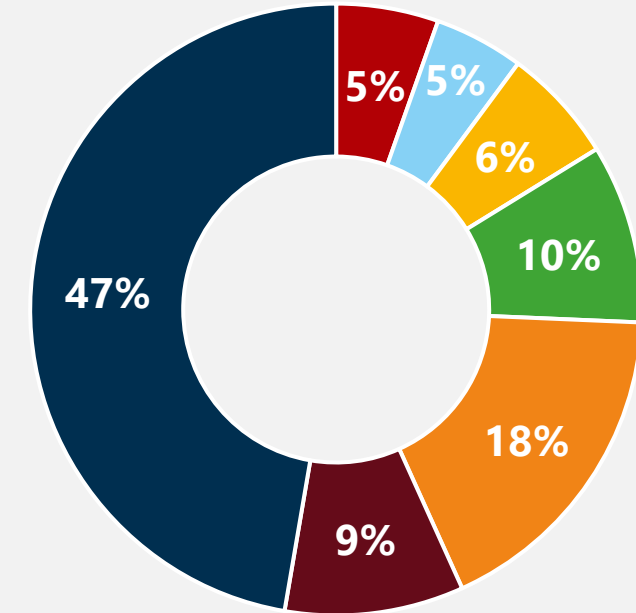
WikiMap (Auszug)





Zentrale Themen

- Schwerpunkt: **Mobilität & Vernetzung**
 - Vorrangig Aufzeigen von **Konfliktsituationen** (Geschwindigkeit, Verkehrssicherheit, Raumverteilung Verkehrsmittel)
- **Klimaanpassung** als Querschnittsthema (Regenwassermanagement und Hochwasserschutz, Begrünung, energetische Anpassungen, erneuerbare Energien, Innenentwicklung)
- Weitere Themen:
 - Stärkung der **Naherholung** und **Freizeitinfrastrukturen**
 - Schaffung von **Wohnraum** für verschiedene Zielgruppen
 - Steigerung der Lebensqualität in den **Ortsteilen** (Nahversorgung, Anbindung)
 - Qualifikation der Innenstadt durch ein breiteres **Angebotsportfolio**



- Wirtschaft, Arbeitsmarkt & Einzelhandel
- Technische Infrastruktur & Digitalisierung
- Soziale Lage & Bildung, Sport & Naherholung
- Landschaft & Umwelt, Klimaschutz & Klimaanpassung
- Tourismus & Kultur
- Wohnen & Städtebau
- Mobilität & Vernetzung

cima.



Aufschlüsselung der Handlungsfelder

Professur
Dietmar H.
Medizin
05201/3900



Stärken

- Historische Altstadt mit Denkmalschutz

Schwächen

- Eingeschränkte Aufenthaltsqualität wegen Verkehrsbelastung (Lindenallee)
- Leerstände/ Problemimmobilien (Nähe Netto Friedrichsstraße, ehemaliger Fischladen Mittelstr./Albert-Bartels-Str., Hohe Warte/Wüstenteichen/Schienen, Bodeweg Schierke)
- Mangel an gefördertem Wohnraum
- Wilde Anbauten Bungalowsiedlung Steinbergstraße › Konflikt Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- Fehlender Dörflicher Charakter des Neubaugebietes Börstedter Straße Silstedt
- Widerrechtlicher Umgang Hochwasserschutzwall Nähe Woorthstr. Reddeber
- Touristische Vermietung von Wohnraum



Ideen / Anforderungen

- Regelung zur touristischen Nutzung von Wohnraum – Vorbild: Berlin
- Nachnutzung/ Bebauung ehemaliger Sportplatz Hasserode
- Lärmschutzwand an Autobahn
- Gewerbe- und Industriegebiet Schmatzfelder Ch. als Mischgebiet
- Nachverdichtung/ Bebauung Freifläche Grubestr. (Wohnraum und Stellplätze)
- Bebauung/ Qualifizierung Freifläche Am Vogelsang Nöschenrode (z. B. Spielplatz)
- Konzentration der Stadtverwaltung am Neuen Rathaus auf der angrenzenden Freifläche (Schlachthofstr./Im Stadtfelde)
- Familientoiletten in öffentlich genutzten Neubauten berücksichtigen
- Qualifizierung des Marktplatzes in der Charlottenlust

Ideen / Anforderungen

- Wohnbauliche Erweiterung Charlottenlust
- Stadtteilgarten Stadtfeld
- Wohnbauliche Erweiterung An der Tongrube/Benzingeröder Ch.
- Quartiersbenennung (zwischen Feldstr. und Holtemme)
- Zusammenarbeit von Kirche und Stadt hinsichtlich Hitze und städtischen Rückzugsorten
- Nachhaltigkeitsstandards Neubau (z. B. begrünte Dächer, Dachflächen mit Solaranlagen)
- Nachnutzung/ Bebauung Leerstand Bodeweg Schierke
- Leerstände/ Problemimmobilien für bezahlbare Wohnprojekte nutzen (bspw. Bohlweg Nöschenrode, Friedrichstr. Nähe Netto)



Stärken

- Spielplatz Nöschenrode
- Gassistrecke zwischen Köhler- und Kurtsteich
- Erneuerung Bank Güntersruh Nähe Austbergturm Benzingerode
- Waldnaher Fußweg am Bohlweg

Schwächen

- Fehlender Spielplatz Altstadt
- Verbesserungswürdiger Zustand Skateplatz
- Verbesserungswürdiger Zustand Bolzplatz



Ideen / Anforderungen

- Mini-Fußballfeld – Vorbild: Turnhalle Stadtfeld (Heltauer Platz)
- Modernisierung Planetarium – Vorbilder: Wolfsburg, Hamburg
- Längere Studierendenpartys (bis 2 Uhr)
- Essbare Stadt – Vorbilder: Darmstadt, Kassel (Nähe Kastanienwäldchen)
- Verlagerung Kita Hasserode zum Wohnpark Argenta
- Sport- und Bewegungsplatz (Lustgarten)
- Grünerer Schulhof z. B. Gemüsegarten (Gerhard-Hauptmann-Gymnasium)
- Erweiterung des Spielplatzes für weitere Altersgruppen (Nähe Weidenweg)
- Gutschrift für das Auto (Parkticket) auf ÖPNV ausweiten
- Spielplatz in der Innenstadt (z. B. Teichdamm/Oberpfarrkirchhof)
- Spielplatz (Nähe Amelungsweg)
- Raum für Engagement/Ehrenamt (z. B. Partizipationscafé)
- Soziale Leerstandsprojekte – Vorbild: Zwischenraum Magdeburg (Innenstadt)



Stärken

- Wintermarkt
- Blindenwanderweg
- Märchenwanderweg
- Lustgarten (Treffpunkt)
- Wildpark Christianental
- Miniaturen- und Bürgerpark
- Marktbrunnen

Schwächen

- Zustand und Öffnungszeiten des Wohnmobilstellplatzes
- Mangelnde Infrastruktur in Hasserode (u. a. Sitzbänke, Imbissangebote, Cafés)
- Mangelnde Attraktivität der gläsernen Dampflokwerkstatt
- Mangelnde Attraktivität der Schierker Feuerstein Arena
- Fotospot Breite Str./Johannisstr. als Gefahrenstelle
- Unhygienische Toilettensituation im Lustgarten
- Nutzung Marktbrunnen als Klettergerüst und damit verbundene Schäden › Schutz



Ideen / Anforderungen

- Flexible Ausweitung der Öffnungszeiten der Eisarena (bei regem Besuch)
- Ausweitung der Standorte der Verkaufswagen (Hasserode)
- Öffentliche Toilette im Lustgarten
- Toiletten mit Platz für Kinderwagen
- Hundekotbeutelspender + Entsorgung zwischen Köhler- und Kurtsteich
- Ertüchtigung Spielplatz im Bodengarten
- Ausstellungserweiterung „Form Gestaltung in der DDR“

Stärken

- -

Schwächen

- Mangelnde lokale Nahversorgung einzelner Gebiete (u. a. Reddeber und Ober-Hasserode)
- Mangelnde Angebotsvielfalt Altstadt-Passagen
- Mangelnde Einzelhandelsvielfalt
- Enge Gehwege durch Warenträger (Breite Straße)

Ideen / Anforderungen

- Lieferangebote von Nahversorgern für Dorfschaften
- Marktplatz Hasserode (Nähe Ferienpark) mit Wochen- bzw. Regionalmarkt
- Altstadt-Passage
 - Modernisierung
 - Modernere, nachhaltige Läden (z. B. Regionalladen, Familiencafé mit Spielmöglichkeiten, attraktive Filialisten)
 - Co-Working
- Aufwertung Wochenmarkt Marktplatz (Optik und Sortiment)
- Vielfältigere Innenstadt
 - Erschwinglichere Mieten (z. B. neue Cafés, junge Unternehmen)
 - Leerstände (kostenfrei) vergeben
 - Familiencafé (wetterunabhängiger Treffpunkt)
- Neues Gewerbegebiet an A36
- Ladentüren schließen (Temperaturaustausch)

Stärken

- Parkähnliche Gestaltung des Campus der Hochschule
- Innerstädtische Freifläche zwischen Breite Str., Grubestr., Große Schenkstr. und Schäferstr.
- Ausgleichsmaßnahmen als Naherholungsorte für Wohngebiet

Schwächen

- Gefahr von Hochwasser/Überflutungen (Forellentstieg, Frankenfeldstr.)
- Verfallende Gewächshäuser (Stadtfeld)
- Fehlende Mülleimer (Smatvelde/Kupferhammer)
- Krötentunnel (Schmiedeberg)
- Mangelnde Naherholungsqualität Seigerhüttenteich
- Mangelnde Naherholungsqualität durch Waldsterben

Ideen / Anforderungen

- Verlegung des Industriebetriebes (Steinerne Renne) aus dem Wald heraus
- Kuhbornteich sanieren
- Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen
- Verbreitung Holtemmeaue
- Unterschutzstellung der Rotbuche vor dem Palmenhaus
- Förderung von Grün (z. B. Marktplatz)
 - Verringerung der Versiegelung (z. B. Grün statt Parken)
 - Bodendecker auf Grünflächen (kein Mähen nötig)
 - Dichtere Bepflanzung von Ausgleichsgrünflächen
 - Baumpflanzungen
 - Weidestöcke am Barrenbach
- Regenrückhaltebecken (u. a. Nöschenröder und Hasseröder Tal)
- Lasershow statt Feuerwerk
- Neuer Windpark (zwischen Reddeber und Heudeber)
- Gärten Sylvestriestieg als Gemeinschaftsgärten



👍 Stärken

- Bestehende Fahrradstraßen und Fahrradstreifen
- Rendezvous-System
- Brücke Kruskastr. für Fuß- und Radverkehr
- Stündliche Taktung des Busses (Reddeber)
- Kreisverkehr am Amtsgericht
- Neue Wegeverbindung Wäldchen Nähe Hubertstraße

👎 Schwächen

- Zu **hohe Geschwindigkeiten** (Altstadt, Forckestr., Ilsenburger Str., Am Großen Bleek, Burgberg, Humboldtweg, Kantstr., Wohngebiete Hasserode, Kleine Dammstr., Hauptstraße/ Reddeberweg) › Reduzierung bzw. Kontrollen (stationäre Blitzer)
- Zu **wenig Parkplätze** (Stadtfeld, Christianental, H.-Heine-Str.)
- **Gehwege – fehlende Lückenschlüsse** (Langer Stieg, Humboldtweg, Wüstenteichen, Burgmühlenstr.)
- **Radwege – fehlende Lückenschlüsse** (Drängetalhangweg/Hüttestieg, Amtsfeldstr.)
- **Mangelhafte Querung** (Forckestr./Salzbergstr., Kreisverkehr Amtsgericht, Drei Annen Hohne/L100, Demutsgasse/B244, Demutsgässchen/B244, Stadtfeld, Dornbergsweg/Kaufland, Kreisverkehr Landesgymnasium)
- Mangelnde **Belagsqualität** (Am Wiesenhang, Humboldtweg, Fußweg Burgbreite, Tiergartenstr., Treppen am Kastanienwäldchen, Weg zum Lustgarten, Gehweg Amtsfeldstr., An d. Tongrube, Minslebener Str. NP-Markt bis Max-Otto-Str., Radweg Friedrichstr., Teilstück W.-Rathenau-Str.)
- Verkehrssituation Burgberg – Lindenallee – Am Vorwerk (hohes Verkehrsaufkommen)
 - Lärm
 - Lange Wartezeiten (Rückstau und erschwerte Querung)
 - Schlechte Einsehbarkeit
- Unklare Beschilderung (Sackgasse Burgberg/Zufahrt Schloss, Vorfahrtsschilder Kreisverkehr Kohlgartenstraße durch STVO obsolet, Kreuzung Breite Str./ Ringstr.)



Schwächen

- Starker Hol- und Bringverkehr (Lebenshilfe)
- Verbesserungswürdige Verkehrsführung und Ampelschaltung Kreuzung am Waldhofbad
- Lange Wartezeiten Fußgängerampel (B244/Bahnhofstr., R.-Breitscheid-Str./Breite Str., B244/Westerntorbahnhof)
- Lange Wartezeiten Schranken Westerntorkreuzung
- Unfallgefahr › Leitplanke (Kapitelsberg/Ferienpark)
- Missachtung Einfahrverbot bzw. Durchfahrtshöhe LKW (Lindenallee) › Kontrollen
- Missachtung Ampel (Halberstädter Str./Minslebener Str./Schleifweg)
- Hohes LKW-Aufkommen (Neustadter Ring, Nöschenröder Str./Mühlental)
- Mangelhafte Verkehrsführung (Anbindung Gewerbegebiete über Wohngebiete, Bsp. Smatvelde)
- Gefahrenstelle durch eingeschränkte Sicht wegen Pflanzen (Am Vorwerk)
- Unklare Verkehrssituation Augstberg – Straße oder Landwirtschaftsweg
- Kesselmühlenstr. zu eng › Gefahr für Radschutzstreifen
- Wildes Parken (zwischen Schulen Stadtfeld, Im Bodengarten)
- Poller immer offen (Kleine/Große Bergstraße/Am Vorwerk)
- Sperrung der Brücke über Zillierbach (Süden Wernigerode) für Fuß- und Radverkehr › Öffnung
- Gefährliche Ausfahrt Büchtingenstr./ B244
- Behelfsbrücke Wilhelm-Pramme-Str. als einzige Verbindung



Ideen / Anforderungen

Verkehrsgeschwindigkeit



- Tempo 30 (Altstadt, Salzbergstr., B244 (innerorts), Friedrichstraße, Forckestr., Humboldtweg, Wohngebiete Hasserode, Hauptstraße/Reddeberweg)
- Zusätzliche Kontrollen (Ilsenburger Str., Am Großen Bleek, Humboldtweg, Kantstr.)
- Stationärer Blitzer oder Rüttelstreifen (Burgberg)
- Spielstraße oder geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen (Pfälzergasse, Unterm Ratskopf, Sandbrink, untere Breite Straße, Kleine Dammstr.)
- Zusätzliche Fahrbahnschwellen (Kirchstr.)

- Geschwindigkeitsmesstafeln (Benzingeröder Ch.)
- Bodenmarkierungen Tempo 30 (Lindenbergstr.)
- Geschwindigkeitsbegrenzungen (exponierte bzw. schutzbedürftige Lagen)

Fließender Verkehr



- Ostumgehung/Tunnelplanung Mühlental – L85 – A 36
- Kennzeichnung Rechts vor Links mit „Haifischzähnen“ (Dorfstraße/Grasewanne Reddeber)
- Spurleitsystem: Eindeutige Kennzeichnung der drei Abbiegespuren Schöne Ecke
- Parkplätze vor Farbenhaus entfernen und Spurleitsystem einführen

Ruhender Verkehr



- Kein Parken auf dem Kohlmarkt
- Park + Ride (Halberstädter Str./A36)
- Park + Shuttleverkehr am Wochenende (Parkplätze Gewerbegebiete – Innenstadt)
- Park + Bike Parkplatz (Hasserode)
- LKW-Parkplatz an Hasseröder Str./Autobahnzubringer
- Parkplatz am Fürstlichen Marstall öffnen
- Markierte Anwohnerparkflächen (Hubertstr.)
- Parkausweis für Arbeitende (Innenstadt)



Ideen / Anforderungen

Fußverkehr



- **Verbesserung bzw. Schaffung Fußgängerüberweg** (Forckestr./Salzbergstr., Kreisverkehr Amtsgericht, Drei Annen Hohne/L100, Demutsgasse/B244, Demutsgässchen/B244, Stadtfeld, Dornbergsweg/Kaufland, Kreisverkehr Landesgymnasium, Lindenallee, Heltauer Platz)
- Fußgängerüberweg statt Ampel B244/Bahnhofstr.
- **Gehwege Lückenschlüsse** (Langer Stieg, Humboldtweg, Wüstenteichen, Burgmühlenstr., Am Winterbergtor)
- Breite Straße als Fußgängerzone (inkl. Bus)

- Brücke für Fußverkehr über Holtemme als Verlängerung Am Park – Minsleben
- Befestigung des „Trampelpfads“ Gutspark Minsleben

Radverkehr



- Umwidmung in **Fahrradstraße** (Unter den Zindeln, Lüttgenfeldstr. bzw. Pfälzergasse von Westerntor bis HS Harz, An der Flutrenne, Kohlgartenstr.)
- Ausbau Fuß- und Radwege inkl. Beleuchtung (Mühlental)
- Mehr Fahrradbügel (Klintgasse, südlicher Bahnhofsvorplatz)
- **Einbahnstraße** entgegengesetzt **für Radverkehr öffnen** (Lindenbergr., An der Flutrenne)
- **Radwege Lückenschlüsse** (Drängetalhangweg/Hüttestieg, Amtsfeldstr., Unter den Zindeln, Radweg zu den Gemeinden Oberharz, Innenstadt – Harzpark)
- Fahrradspur (Fahrbahnmarkierung) Kurve Ilseburger Str. Einfahrt zum Netto/dm
- Umwidmung einer Autospur als Radweg (Westerntor)
- Asphaltierung Radweg Mühlental (mind. bis Sporthotel)



Ideen / Anforderungen

ÖPNV



- Nachtverkehr nach 23 Uhr (Busse oder Anrufsammeltaxis)
- Dichtere Taktung nach HBS
- Ausweitung der Fahrtzeiten in den Oberharz (morgens und abends)
- Bustaktung und Endhalt Linie 203 anpassen
- Anbindung Ortsteile an die Innenstadt
- 2x Abendring als Bus (Linie 205: WR-Reddeber-Minsleben-Silstedt-Benzingerode-WR) oder Anrufsammeltaxi
- Abendliche Busanbindung (22/23 Uhr) für Reddeber und Minsleben
- Digitale Fahrtenanzeigen (Marktplatz, andere Platzierung Bahnhof)
- Verlegung der Stadteinwärts-Bushaltestelle „Lutherstraße“ westlich der Lutherstraße

Verkehrssicherheit



- Verbesserung der Beleuchtung (Im Stadtfelde Nähe Pappelweg, Weg am Stillen Wasser, Mühlental, Auf d. Breite, Brücke am Argenta Wohnpark bis Wendehammer am Eichberg)
- **Verkehrsspiegel** (für Rad am Altstadtkreisel, für Auto Frankenfeldstr./Friedrichstraße)

Ideen / Anforderungen

Sonstiges

- Ausbau E-Ladesäulen
- Ampeln nach 19 Uhr ausschalten
- Tankstelle Ortsausgang Hasserode
- Kombinierten Fuß- und Radweg besser kennzeichnen (Friedrichstraße)
- Verbreiterung des Fuß-/Radweges am Stillen Wasser
- Elterntaxi-Halt Nähe Heltauer Platz
- Straßenpoller am Ende der Georgiistr.
- Kirchstraße zu eng › Parkverbot tagsüber
- Kreisverkehr an Kreuzung Waldhofbad
- Verlängerung der Straße Im Hopfengarten über die Holtemme bis zum Kreisverkehr Seigerhüttenweg
- **Ausbesserung des Bodenbelags** (Am Wiesenhang, Humboldtweg, Fußweg Burgbreite, Tiergartenstr., Treppen am Kastanienwäldchen, Weg zum Lustgarten, Gehweg Amtsfeldstr., An d. Tongrube, Minslebener Str. NP-Markt bis Max-Otto-Str., Radweg Friedrichstr., Zufahrt zum Tierarzt in Nöschenrode/Mühlental)



Stärken

- IGZ

Schwächen

- Fehlende Glasfaserversorgung Teilstück W.-Rathenau-Str.



Ideen / Anforderungen

- Kartenzahlung/ Mobile Pay (Alternative zur Barzahlung) für Eintritt in die Schwimmhalle
- Stromleitung unterirdisch verlegen (Kirchstraße)
- Städtische Gebäude mit Solaranlagen ausstatten (Vorbildfunktion)
- Digitaler Parkautomat (Drei Annen Hohne)
- Digitalisierung von Behördengängen (z. B. An- und Abmeldung)
- Umstellung HSB auf Elektrozüge (Kohleausstieg, CO₂-Ausstoß, Waldbrandgefahr)
- Ausbau Glasfaser

cima.



Stadtentwicklungskonzept Wernigerode

Ergänzende Beiträge zu den Ortsrundgängen

Nachträgliche Zusendungen

Was finden Sie hier?

- Nachfolgend finden Sie eine Aufbereitung der Einsendungen, die von Einzelpersonen im Nachgang an die Ortsrundgänge verfasst wurden. Hierbei handelt es sich nicht um ein gesondertes Beteiligungsverfahren, sondern um freiwillige Nachträge zu dem Beteiligungsbaustein der Rundgänge, die Anfang 2023 stattfanden. Durch die hohe Anzahl der Zusendungen erfolgt nachfolgend eine zusätzliche Auswertung, die die Protokolle der Ortsrundgänge ergänzt.
- Sollten Sie im Prozess weitere Fragen oder Anregungen haben, besuchen Sie gerne die Projekthomepage www.wernigerode-gestalten.de oder kontaktieren Sie die jeweiligen Ansprechpersonen der Stadtverwaltung oder der cima (siehe letzte Folie).
- Hinweis: Die Bestandsaufnahme stellt eine wichtige Grundlage für die Ideenfindung und die weiterführende Arbeit im Prozess dar, bildet jedoch noch nicht die finalen Inhalte des Konzeptes ab.
- Wir bedanken uns auch im Namen des Bürgermeisters, des Stadtrats und der Stadtverwaltung für Ihre Teilnahme und die Wahrnehmung der Möglichkeit, sich aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen.





Stärken

- „Höfe halten Hof“

Schwächen

- Mangel an bezahlbarem Wohnraum

Ideen / Anforderungen

- Erstellung eines Baulückenkatasters
- Berücksichtigung von Belangen des Klimaschutzes in die Festsetzungen von Bebauungsplänen
- Förderung einer nachhaltigen baulichen Entwicklung (u. a. Mehrgeschossigkeit, Graue Energie)
- Ermittlung des mittelfristigen Bedarfs von Gewerbeflächen
- Orientierung an einer sozialen Bodenordnung
- Erarbeitung von (gemeinwohlorientierten) Vergaberichtlinien für Grundstücksverkäufe
- Ausdifferenzierung der Stadt- und Ortsteilentwicklung an unterschiedliche Nutzungsgruppen
- Eindämmung der Umnutzung von Wohnraum für touristische Zwecke (Ausschluss in B-Plänen)
- Leerstandsuntersuchung auf Quartiersebene inkl. geeignetem Maßnahmenkatalog
- Förderung der sozialen Durchmischung

Tourismus & Kultur (ortsübergreifend)

Stärken

- -

Schwächen

- -

Ideen / Anforderungen

- Bekenntnis zum sanften Tourismus

Stärken

- -

Schwächen

- -

Ideen / Anforderungen

- Ziel der autarken Energieversorgung der Stadt
- Mehr begrünte Fassaden und Dächer
- Fertigstellung „Wernigeröder Modell“



Stärken

- -

Schwächen

- -



Ideen / Anforderungen

- Züge mit gesicherten Fahrradplätzen
- Maßnahmen zur Verbesserung des Parkplatzmangels
- Ausbau von Fahrradstraßen
- Dienstfahräder für die Stadtverwaltung
- Förderung Ortsumgehung B244 Tunnel Fenstermacherberg

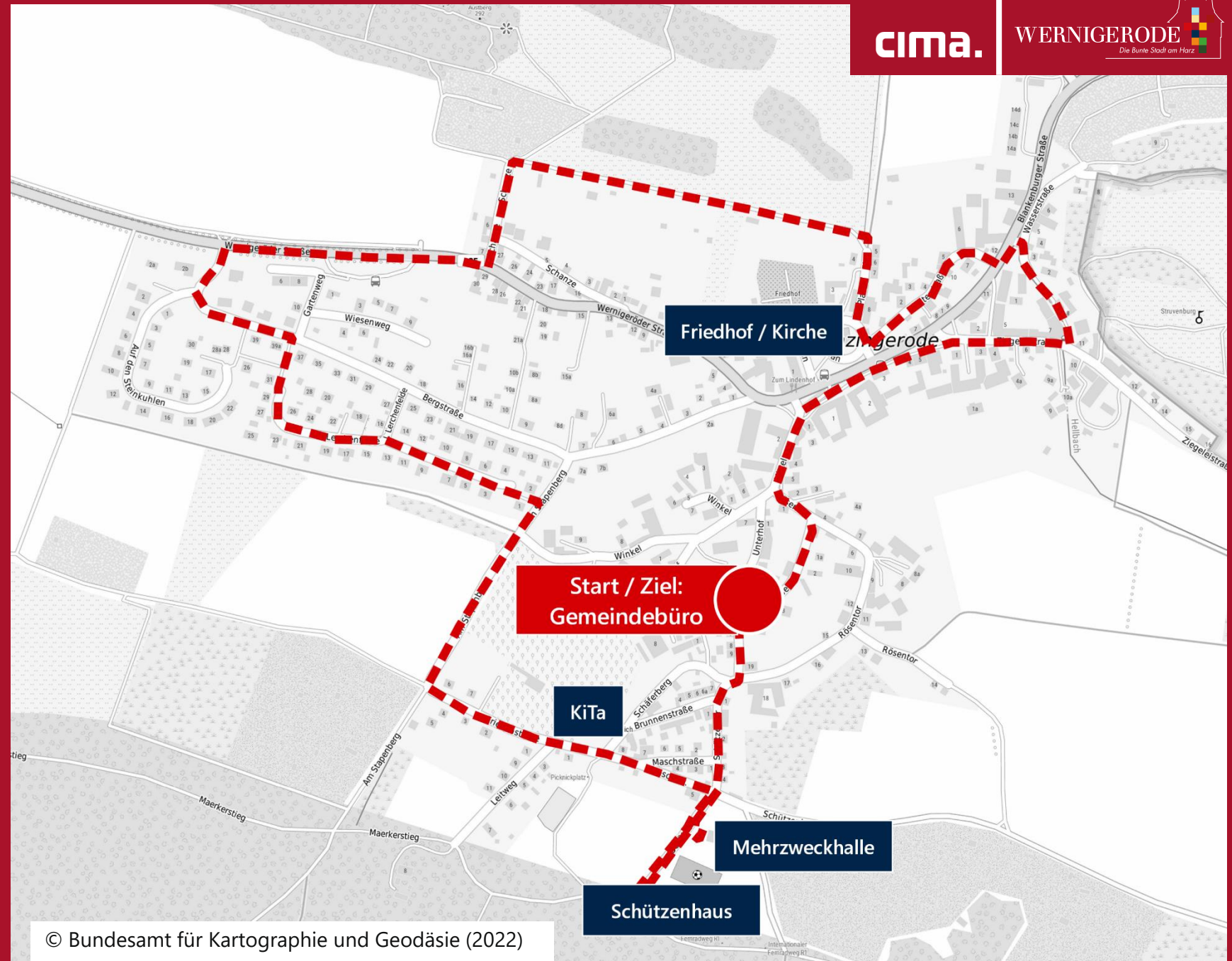
Route des Rundgangs „Benzingerode“



Strecke: 3,5 km



cima.



Stärken

- -

Schwächen

- -

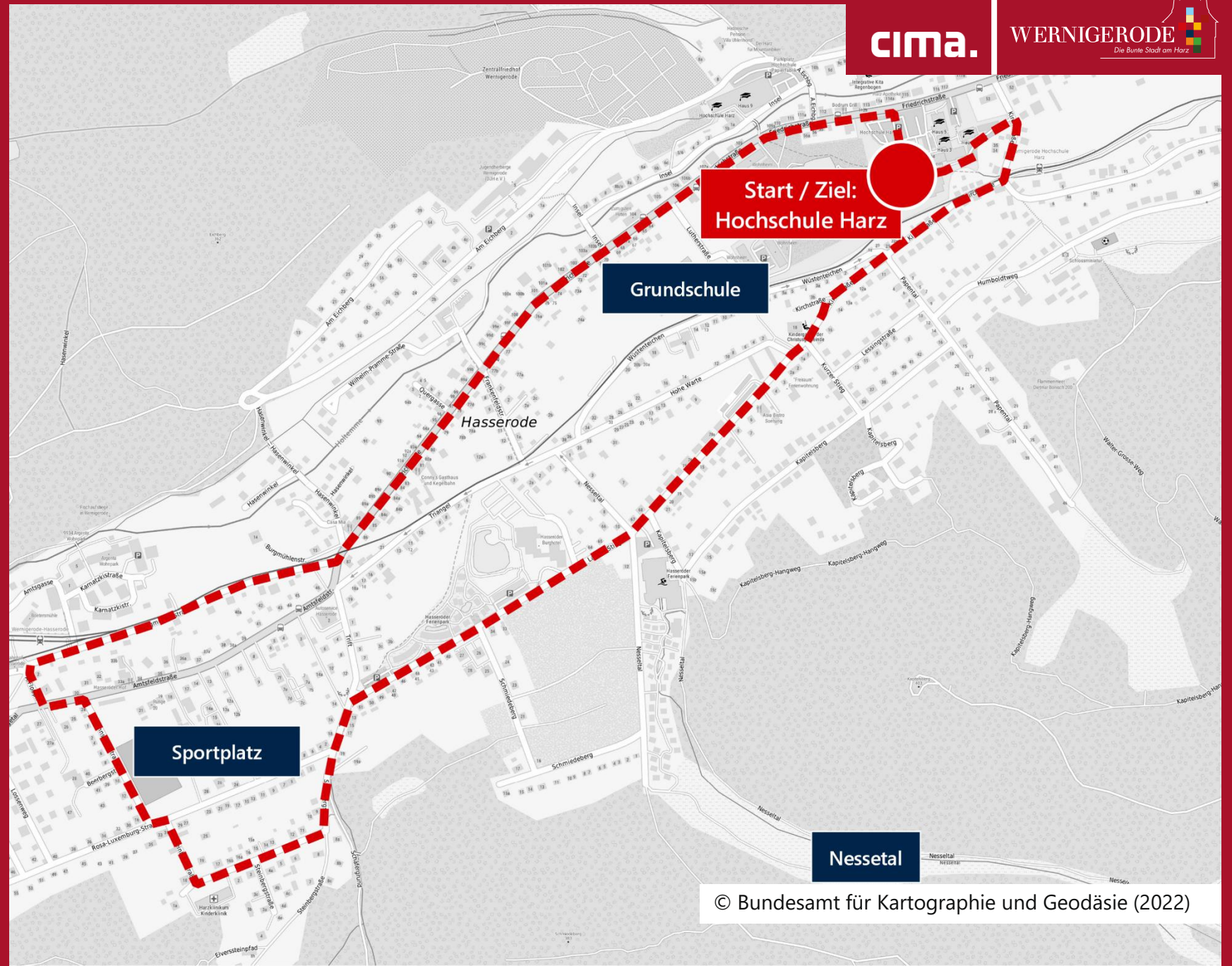
Ideen / Anforderungen

- Instandsetzung der Gehwege (Wernigeröder Str., Blankenburger Str., Verbindungsweg Wernigeröder und Bergstr. + Beleuchtung, Verlängerung der Pflasterung Richtung Schanze)

Route des Rundgangs „Hasserode“



Strecke: ca. 4,3 km



cima.



Soziale Lage & Bildung, Sport & Naherholung (Hasserode)

cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz



Stärken

- -

Schwächen

- -



Ideen / Anforderungen

- Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche



Stärken

- -

Schwächen

- Geringe Anzahl an Geschäften
- Leerstände



Ideen / Anforderungen

- Einkaufsmarkt im oberen Hasserode

Stärken

- -

Schwächen

- Einschränkung der Funktionsfähigkeit des Bodens (Versiegelung, Rodung)
- Zerstörung von Biotopen
- Unzureichender Kröten-Tunnel
- Unzureichende Hochwasserschutzmaßnahmen
- Streichelzoo, Spielplatz und angrenzende Grünfläche verwildern
- Fehlende Instandsetzung des Wehres an der Hochschule



Ideen / Anforderungen

- Prüfung der Neubauten im Nesselstal am Schmiedeberg (hins. Klimawandel)
- Renaturierung Kuhbornteich
- „Zukunftsalley/-wald“ für Neugeborene gegen Waldsterben

Stärken

- -

Schwächen

- Verbesserungswürdiger Gehweg (Kirchstr./Lutherstr.)



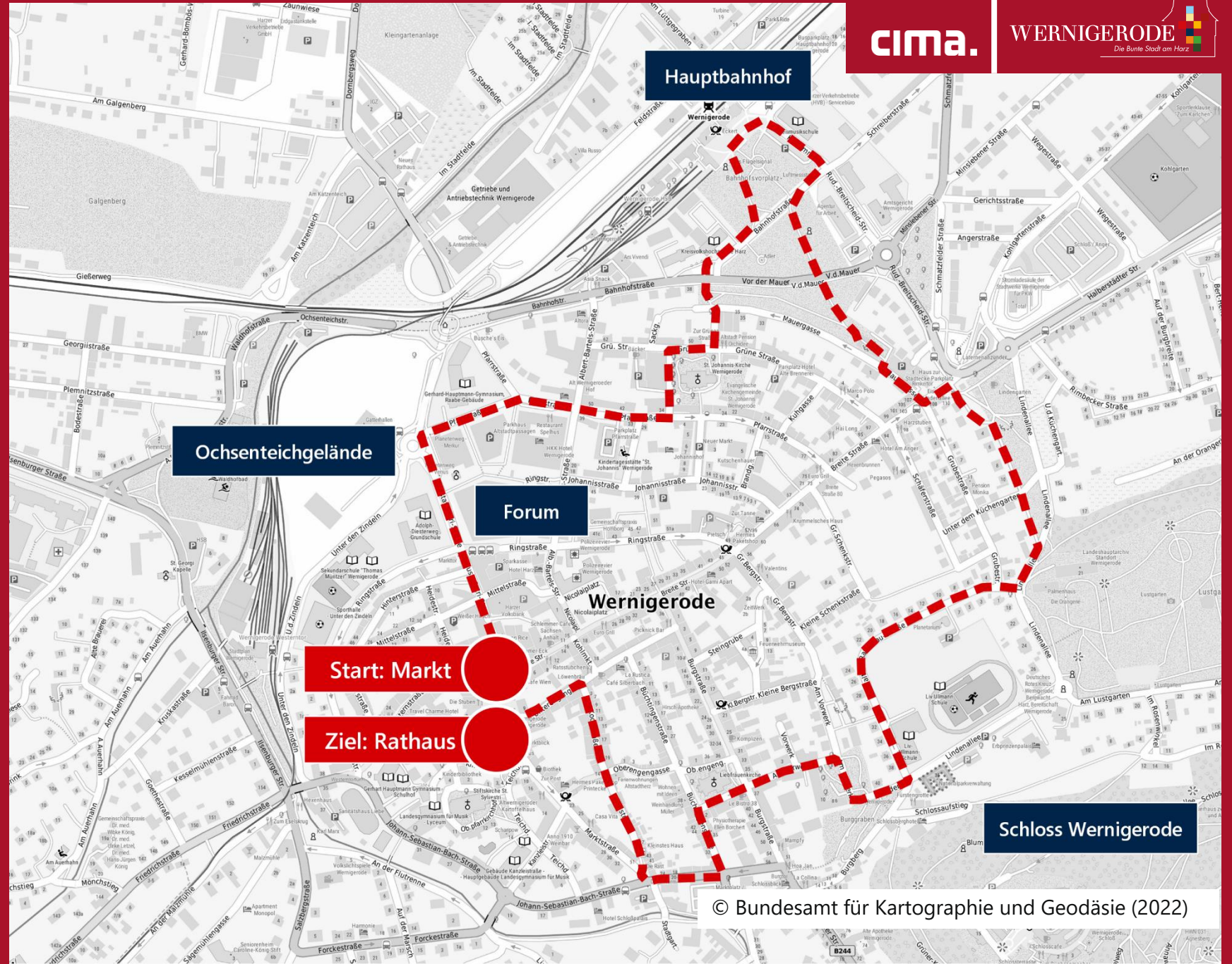
Ideen / Anforderungen

- ÖPNV-Anbindung ausbauen (insb. zu Nahversorgern)

Route des Rundgangs „Innenstadt“

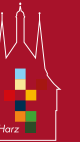


Strecke: 3,3 km



cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz



Stärken

- -

Schwächen

- Geplantes MFH W.-Rathenau-Str.

Ideen / Anforderungen

- -

Soziale Lage & Bildung, Sport & Naherholung (Innenstadt)

Stärken

- Kulturkirche

Schwächen

- -

Ideen / Anforderungen

- -



Stärken

- -

Schwächen

- -

Ideen / Anforderungen

- Mehr lokale Angebote auf dem Markt
- Markthallen auf dem Ochsentichgelände
- Nahversorgung verbessern
- Erhalt der hochwertigen und kleinteiligen Einzelhandelsstruktur



Stärken

- -

Schwächen

- -

Ideen / Anforderungen

- Ochsenteichgelände als städtische Grünfläche
- Entfernung von Misteln
- Senkung der Kohlenstoffemissionen (Ziel aus 2014)
- Grünanlagen statt Pflanzkübel



Stärken

- Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof

Schwächen

- Ampelschaltung Bahnhofstr./B244
- Station am Rimker Tor
- Lärmbelästigung W.-Rathenau-Str.
- Parkplätze Nähe Liebfrauenkirche problematisch
- Parken in Gegenrichtung in Marktstraße problematisch



Ideen / Anforderungen

- ÖPNV verbessern (dichtere Taktung, kleinere Fahrzeuge)
- Verkehrsberuhigung Lindenallee/Lustgarten
- Ersatz der beiden Baken durch eine Schranke in der Walther-Rathenau-Straße
- Einschränkung der Durchgängigkeit des Vorwerkes zur Attraktivierung der oberen Burgstraße
- Parkplätze mit Photovoltaiküberdachung auf Ochsentichgelände
- Fußgängerzone Breite Straße bis Anger

Stärken

- -

Schwächen

- -

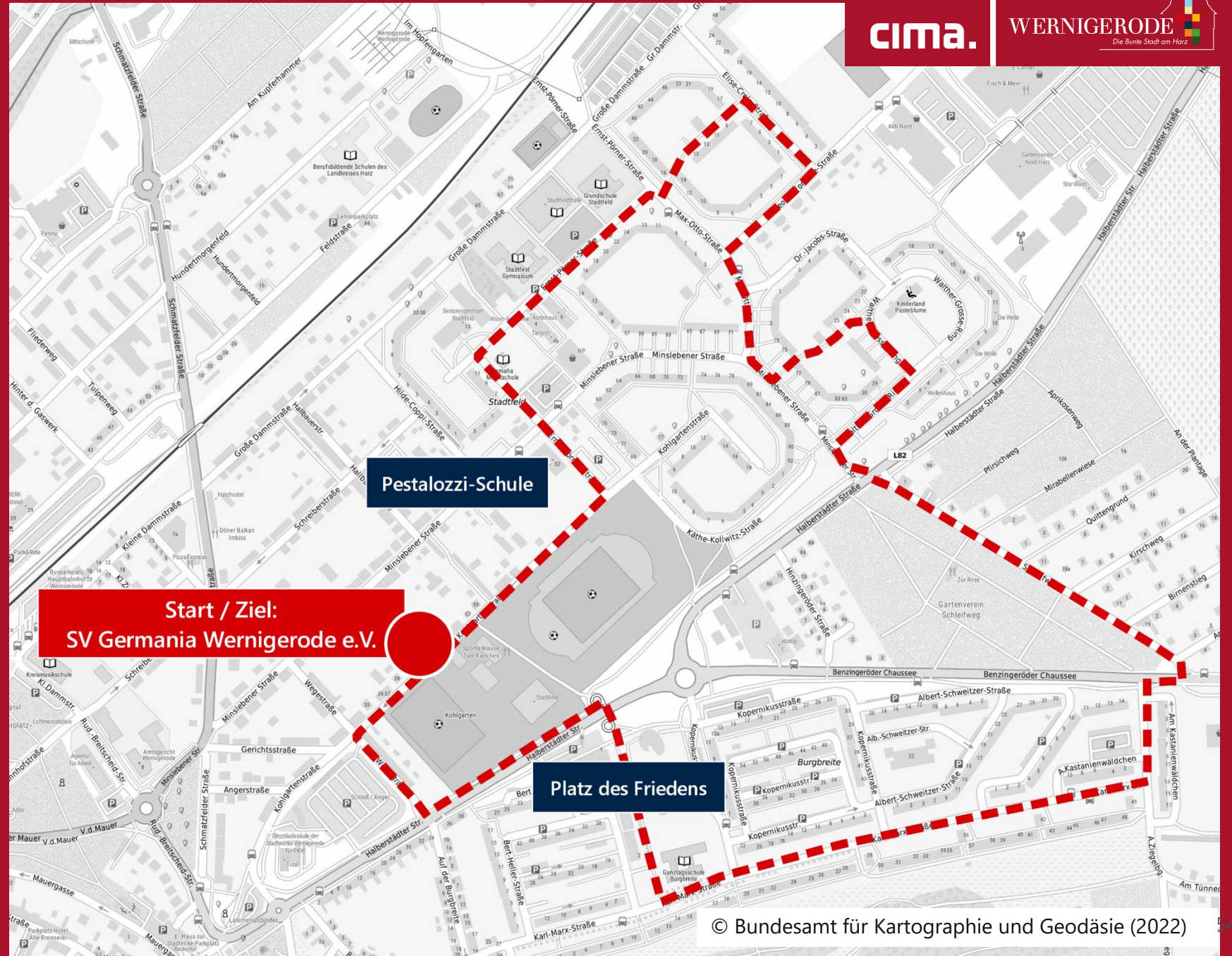
Ideen / Anforderungen

- Nutzung der alten Müllhalde für PV-Anlagen

Route des Rundgangs „Kernstadt Ost“



Strecke: ca. 3,8 km



Stärken

- -

Schwächen

- teilweise ungenutzte Garagen
Martin-Heinrich-Klaproth-Str.

Ideen / Anforderungen

- -

Stärken

- -

Schwächen

- Illegale Müllablage auf einer Brachfläche am Harz Park
- Verstoß gegen Streuverbot



Ideen / Anforderungen

- Renaturierung der Wiese Am Tünneckenberg/ Ziegelbergswiese nach den Tiefbauarbeiten



Stärken

- -

Schwächen

- Hecken ragen auf Gehwege (Am Tünneckenberg)
- Warnbaken beengen Fußweg (Am Tünneckenberg)
- Widerrechtliche Beparkung des Gehwegs (Karl-Marx-Str.)
- Schlaglöcher (Karl-Marx-Str.)



Ideen / Anforderungen

- Geschwindigkeitsbegrenzung und LKW-Umleitung in Benzingeröder Chaussee (z. B. Geschwindigkeitsmesstafeln)
- Bank instandsetzen (Karl-Marx-Str./Bert-Heller-Str.)



Stärken

- -

Schwächen

- -



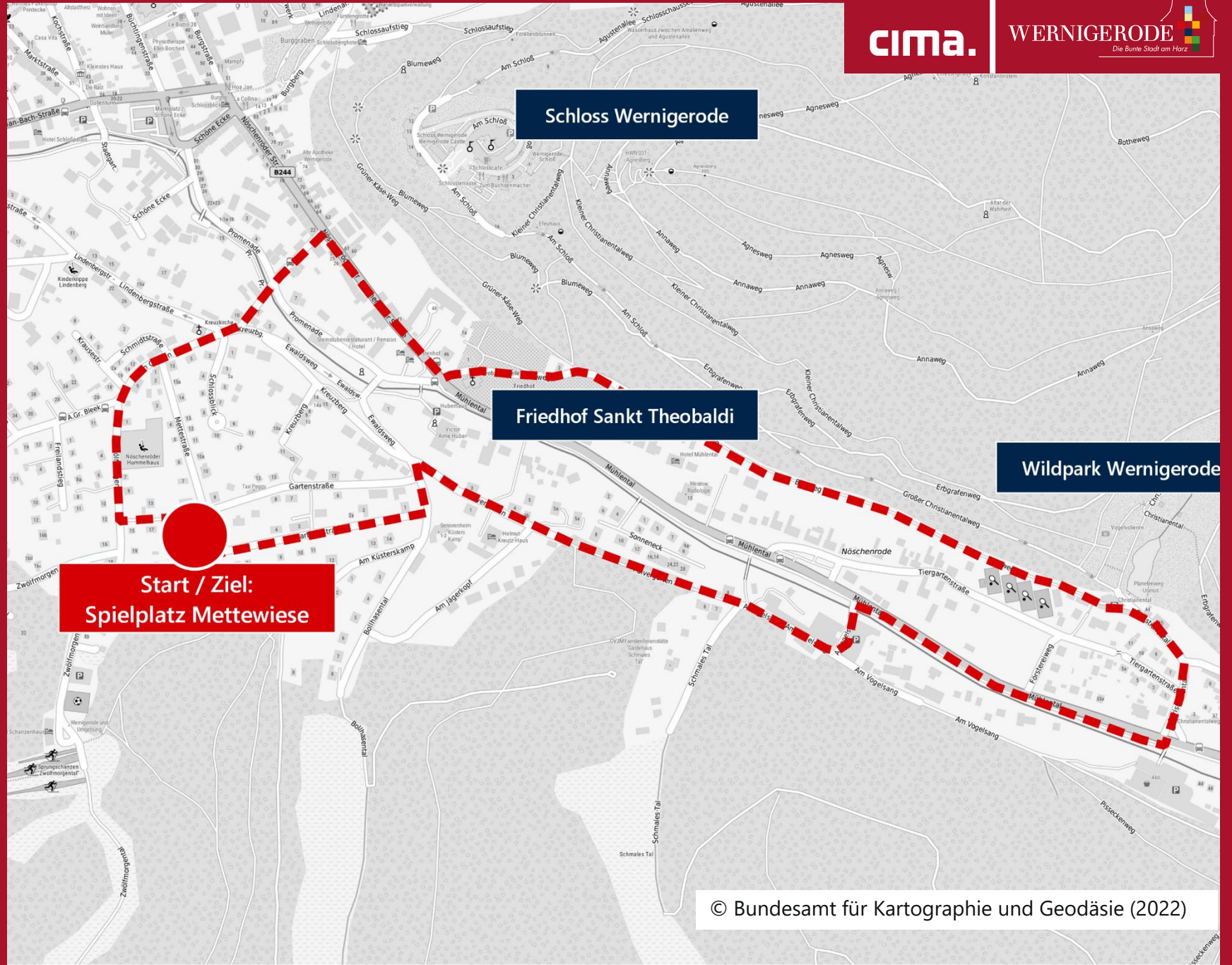
Ideen / Anforderungen

- Verlegung Briefkasten (Karl-Marx-Str./Bert-Heller-Str. zum Edeka)

Route des Rundgangs „Nöschenrode“



Strecke: 3,5 km



cima.



Stärken

- -

Schwächen

- Schlechter Ausbauzustand und Durchgangsverkehr Wildmeisterweg



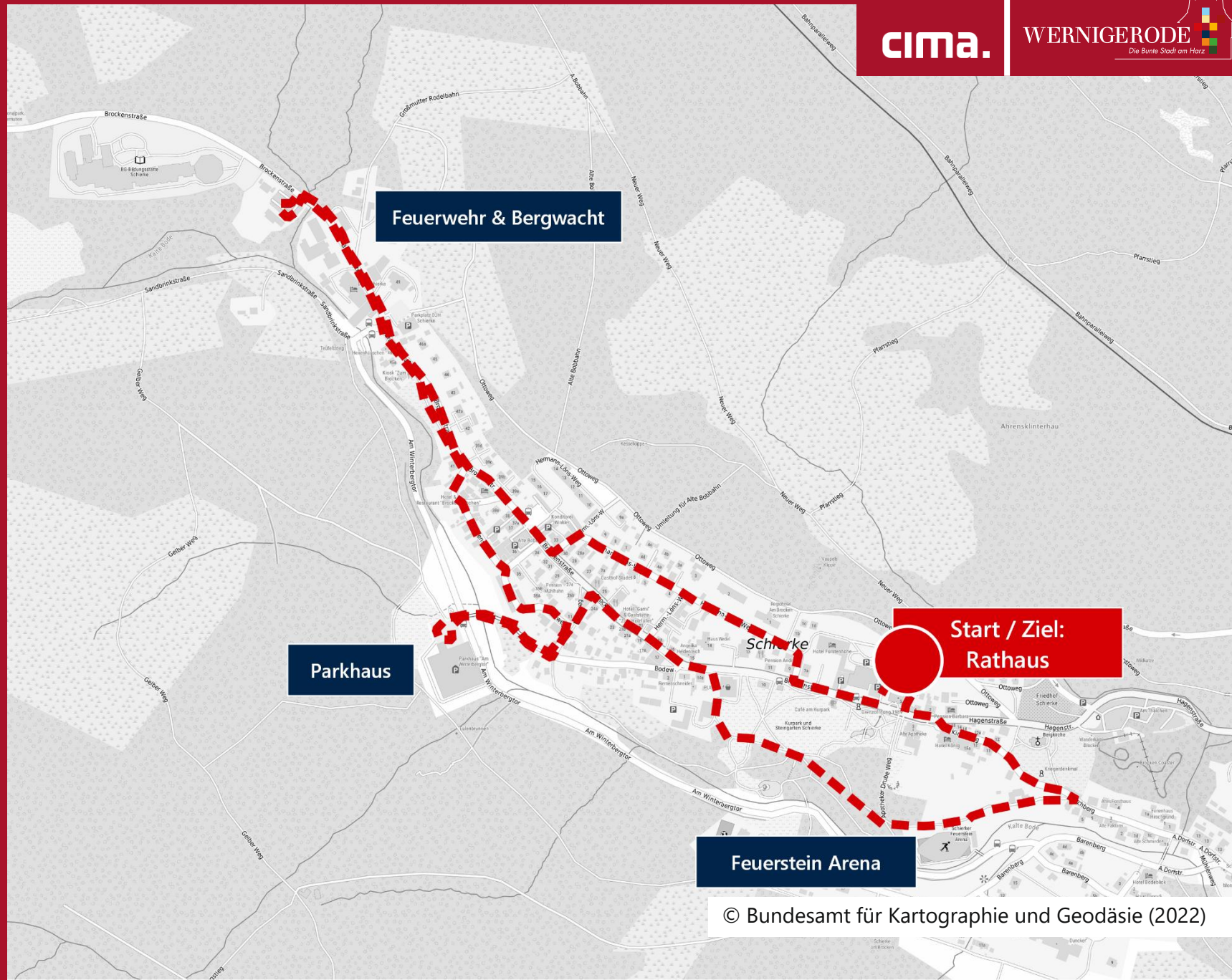
Ideen / Anforderungen

- Erweiterung und Optimierung der Parksituation am Wildpark

Route des Rundgangs „Schierke“



Strecke: ca. 4,0 km



cima.



Soziale Lage & Bildung, Sport & Naherholung (Schierke)



Stärken

- -

Schwächen

- -



Ideen / Anforderungen

- Anerkennung Stützpunkt Nordic Aktiv Zentrum Schierke & sporttouristischen Potenzials
- Neubau Skirollerbahn
- Transportmittel zum Erreichen der Wettkampfloipe
- Verbesserung der Qualität der touristischen Loipen



Stärken

- -

Schwächen

- -



Ideen / Anforderungen

- Verhinderung Unterschutzstellung Winterberggebiet › Gewährleistung touristischer Nutzung
- Umsetzung des Konzeptes „Natürlich.Schierke - Wander- und Skigebiet Winterberg“
- Bau eines Nationalpark-Informationszentrums

Stadt Wernigerode

Caroline Mudrow // Christopher Botta



caroline.mudrow@wernigerode.de // christopher.botta@wernigerode.de



03943 654 614 // 03943 654 612



Marktplatz 1 // 38855 Wernigerode

Mehr Informationen finden Sie unter
wernigerode-gestalten.de